



HESSISCHER LANDTAG

27. 06. 2024

KPA

Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion der SPD**

Schülerinnen und Schüler demokratisch beteiligen – Strukturen erneuern und Kontinuität gewährleisten

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Hessische Landtag sieht die Kreis- und Stadtschülerräte in Hessen als ein wichtiges Bindeglied zwischen Schulgemeinden, der Gesellschaft und der Landesschülervertretung an. Sie vertreten die Interessen der Schülerinnen und Schüler in ihren jeweiligen Städten oder Landkreisen und bieten den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, aktiv an der Gestaltung des schulischen Lebens teilzunehmen. Stadt- und Kreisschülerräte dienen als Sprachrohr für die Schülerschaft und arbeiten eng mit den Schulleitungen, den Verbindungslehrkräften, den Schulträgern und anderen Entscheidungsträgern zusammen, um die Schülerperspektive in schulpolitische Entscheidungen einzubringen.
2. Der Landtag begrüßt, dass das Land die Schülervertretungen auf Ebene der Kreise und Städte mit Verbindungslehrkräften unterstützt. Sie beraten und fördern die Schülervertretung im Rahmen ihrer Aufgaben und vermitteln bei Unstimmigkeiten zwischen Schülervertretung und Schülerschaft einerseits und Schulverwaltung, Schulleitung oder Lehrerschaft andererseits.
3. Der Landtag begrüßt darüber hinaus die Initiativen der Landesregierung, Demokratieforschung zu intensivieren und Demokratielernen noch stärker in den Schulen zu implementieren. Demokratielernen ist eine basale Aufgabe aller Schulen. Der Landtag sieht die Interessenvertretung von Schülerinnen und Schülern über Schülervertretungen als einen wichtigen Baustein des Demokratielernens. Dass Schülerinnen und Schüler zu den sie betreffenden Themen Stellung nehmen, Kritik üben und Verbesserungsvorschläge einbringen, sieht der Landtag als fruchtbaren Beitrag zur politischen Diskussion.
4. Der Landtag stellt fest, dass die Formen der Partizipation an Schulen einem steten Wandel unterliegen, was u. a. in neuen Aktionsformen, wie Onlinepetitionen, Flashmobs oder Diskussionen in sozialen Medien deutlich wird, die engagierte Schülerinnen und Schüler praktizieren.
5. Der Landtag betont, dass Respekt und der Austausch auf Augenhöhe die Grundlage der Zusammenarbeit zwischen Schülerräten und Verantwortungsträgern auf den schulischen wie politischen Ebenen sind.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 26. Juni 2024

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
der SPD
Der Fraktionsvorsitzende:
Tobias Eckert